

**Komposition einer Sinfonie nach Vorbild Schostakowitschs 5. Sinfonie**  
**Claudio Wechsler, Kantonsschule Zofingen**

Ausgehend von einer zeitgeschichtlichen Einordnung des russischen Komponisten Dimitri Schostakowitsch (1906-1975) und einer analytischen Betrachtung der Stilmerkmale in dessen berühmter 5. Sinfonie, hat Claudio Wechsler den sehr ambitionierten Versuch gewagt, selber eine fast einstündige Sinfonie in vier Sätzen zu komponieren. Die Ausarbeitung einer solch grossformatigen musikalischen Arbeit und die präzise Notation sind auf der Ebene einer Maturarbeit aussergewöhnlich.

Die vier Sätze zeigen eine für dieses Alter erstaunliche Souveränität in der Behandlung der einzelnen Instrumentengruppen und Instrumentalstimmen eines sehr gross besetzten Sinfonieorchesters. Zudem ist Claudio Wechsler bestrebt, ausgedehnte musikalische Formverläufe spannungsvoll und kontrastreich zu entwickeln und ihm Rahmen der vorgegebenen stilistischen Mittel gelingen ihm dabei – zum Beispiel im vierten Satz - beeindruckende Klangwirkungen mit eigenem Charakter.

Eine höchst beachtliche Talentprobe!